

TRAXOR

Betriebsanleitung

Twin Kolbenkompressor






Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten. Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Inhaltverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung	3
2	Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	3
2.1	Sicherheit im Arbeitsbereich	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
3	Leistungsbeschreibung	6
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
3.2	Glossar	6
3.3	Einschaltdauer	6
3.4	Überprüfung bei Erstinbetriebnahme	6
3.5	Lagerung	7
3.6	Beschreibung der Komponenten.....	7
3.7	Explosionszeichnung	9
4	Installation und Inbetriebnahme	11
4.1	Standort des Druckluftkompressors:.....	11
4.2	Schmierung und Öle	11
4.3	Verfahren für den ersten Start:	11
4.4	Verlängerungskabel:	12
4.5	Rohrleitung:.....	12
4.6	Anleitung zur Erdung:	12
5	Inbetriebnahme.....	13
6	Wartung und Instandhaltung	14
6.1	Wartungsanweisungen	15
6.2	Fehlerbehebung.....	16
7	EU-Konformitätserklärung	19
8	Entsorgung	20
9	Garantie	20
10	Adressen	20
11	Impressum	20

1 Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

	<p>Unsicherer Betrieb des Druckluftkompressors kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.</p>
	<p>Warnung Unsachgemäße Bedienung oder Wartung Dieses Produkts Kann Zu schweren Verletzungen Und Sachschäden Führen.</p>
	<p>Hinweise und Tipps zum Betrieb.</p>

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...).
- Auflistungen sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...).

2 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.1 Sicherheit im Arbeitsbereich

Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen und Warnungen in diesem Handbuch. Machen Sie sich mit der Bedienung und den Steuerelementen des Kompressors vertraut. Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Personen, Haustieren und Hindernissen. Halten Sie zu jeder Zeit Kinder vom Kompressor fern. Bedienen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen. Bleiben Sie stets aufmerksam. Umgehen Sie niemals die Sicherheitsfunktionen dieses Produkts. Rüsten Sie den Arbeitsbereich mit einem Feuerlöscher aus. Betreiben Sie die Maschine nicht mit fehlenden, defekten oder nicht zugelassenen Teilen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Risiko des Berstens des Drucklufttanks:

Die folgenden Bedingungen können zu einer Schwächung des Tanks und zu einer heftigen Explosion des Tanks führen, bei der Sie oder andere Personen schwer verletzt werden können. Nicht ordnungsgemäßes Ablassen von Kondenswasser aus dem Tank führt zu Rost und Ausdünnung der Tankwand. Änderungen oder Reparaturversuche am Tank, sowie nicht genehmigte Änderungen am Druckschalter, Sicherheitsventil oder anderen Komponenten, die den Druck im Tank steuern, erhöhen das Risiko des Berstens des Drucklufttanks.

Befolgen Sie die Empfehlungen des Geräteherstellers und überschreiten Sie niemals den maximal zulässigen Druck der Anbaugeräte. Verwenden Sie den Kompressor niemals zum Aufblasen von kleinen Niederdruckgegenständen wie Kinderspielzeug, Fußbällen, Basketbällen etc.



Gefahr des Berstens von Anbauten und Zubehör:

Wenn Sie den zulässigen Druck von Druckluftwerkzeugen, Spritzpistolen, druckluftbetriebenem Zubehör, Reifen und anderen aufblasbaren Gegenständen überschreiten, können diese explodieren oder platzen und Sie oder andere Personen schwer verletzen.



Gefahr von Stromschlag:

Der Druckluftkompressor wird mit Strom betrieben. Wie jedes elektrisch betriebene Gerät kann er bei unsachgemäßem Gebrauch einen elektrischen Schlag verursachen.

Elektrische Erdung: Wenn dieses Produkt nicht ausreichend geerdet ist, erhöht sich die Gefahr eines Stromschlags.

Jegliche elektrische Verkabelung oder Reparaturen an diesem Produkt sollten von qualifiziertem Servicepersonal oder einem lizenzierten Elektriker gemäß den nationalen und lokalen elektrischen Vorschriften durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass der Stromkreis, an den der Kompressor angeschlossen ist, ordnungsgemäß geerdet, auf die richtige Spannung eingestellt und ausreichend abgesichert ist. Betreiben Sie den Kompressor niemals im Freien bei Regen oder in feuchter Umgebung.



Explosions- und Brandgefahr

Es ist normal, dass der elektrische Kontakt zwischen Motor und Druckschalter beim Starten und Stoppen des Kompressors Funken schlägt. Betreiben Sie den Kompressor niemals in einer Umgebung, in der entflammbare Dämpfe vorhanden sind. Dies könnte zu schweren Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen. Die Druckluft des Kompressors ist nicht zum Atmen geeignet. Der Luftstrom kann Kohlenmonoxid oder andere Dämpfe oder Partikel aus dem Tank oder von anderen Komponenten wie z. B. Farbe oder Lack enthalten.

- Betreiben Sie den Kompressor immer in einem gut belüfteten Bereich, der frei von Benzin- oder Lösungsmitteldämpfen ist.
- Beim Versprühen von brennbaren Materialien den Kompressor mindestens 7 m vom Sprühbereich entfernt aufstellen.
- Lagern Sie brennbare Materialien an einem sicheren Ort, nicht in der Nähe des Kompressors.



Gefahr für die Atmung

Die Druckluft aus dem Kompressor ist nicht zum Atmen geeignet. Der Luftstrom kann Kohlenmonoxid oder andere Dämpfe oder Partikel aus dem Behälter oder anderen Komponenten enthalten. Sprühmittel wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Abbeizmittel, Insektizide, Unkrautvernichtungsmittel usw. enthalten gesundheitsschädliche Dämpfe und Gifte. Das Einatmen von Kompressor- oder Spritzdämpfen kann zu schweren Verletzungen führen.

Niemals Druckluft aus dem Kompressor einatmen, weder direkt noch über ein am Kompressor angeschlossenes Atemschutzgerät. In einem Bereich mit guter Querlüftung arbeiten. Verwenden Sie eine zugelassene Atemschutzmaske, die für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise auf dem Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt des zu versprühenden Materials. Das Einatmen von

Kompressor- oder Sprühnebel dämpfen kann zu schweren Verletzungen führen. Verwenden Sie eine für die jeweilige Anwendung zugelassene Atemschutzmaske.



Gefahr durch komprimierte Luft:

Der Druckluftstrom kann Weichgewebe beschädigen und Schmutz, Späne, lose Partikel und kleine Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit wegschleudern, was zu Sach- oder Personenschäden führen kann.

Beim Arbeiten mit dem Kompressor immer eine zugelassene Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Richten Sie niemals eine Düse oder ein Sprühgerät auf einen Körperteil oder auf andere Personen oder Tiere. Schalten Sie den Kompressor immer aus und lassen Sie den Druck aus der Druckluftleitung ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Werkzeuge oder Zubehör anbringen.



Gefahr durch bewegliche Teile:

Der Kompressor schaltet sich automatisch ein, wenn sich der Druckschalter in der Position Ein/Auto befindet. Wenn Sie versuchen, den Kompressor zu reparieren oder zu warten, während er in Betrieb oder eingesteckt ist, können Sie sich beweglichen Teilen aussetzen. Diese beweglichen Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Stecken Sie den Kompressor immer vom Stromnetz ab und lassen Sie den Druck aus dem Behälter und den Anbaugeräten ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen. Betreiben Sie den Kompressor niemals, wenn Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen beschädigt oder entfernt sind.



Gefahr von Verbrennungen:

Der Kontakt mit heißen Teilen wie dem Zylinderkopf oder den Auslassrohren kann zu schwere Verbrennungen der Haut führen. Berühren Sie niemals heiße Komponenten während oder unmittelbar nach dem Betrieb des Kompressors. Greifen Sie nicht um die Schutzabdeckungen herum und führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, bevor das Gerät abgekühlt ist.

3 Leistungsbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Druckluftkompressor benötigt Öl. Sie können alle Vorteile eines professionellen ölgeschmierten Druckluftkompressors nutzen. Regelmäßige Ölwechsel sorgen für eine lange, störungsfreie Lebensdauer.

Der Druckluftkompressor kann für den Betrieb von Farbspritzpistolen, Druckluftwerkzeugen, Abdichtungspistolen, Fettpistolen, Druckluftbürsten, Sandstrahlern, zum Aufpumpen von Reifen oder zum Versprühen von Unkrautvernichtungsmitteln, Insektiziden usw. verwendet werden. Für diese Anwendungen wird ein Druckluftregler mitgeliefert.

Ein separater Drucklufttransformator, der die Funktionen der Druckluftregulierung und/oder der Feuchtigkeits- und Schmutzentfernung kombiniert, ist ggf. zu verwenden.

3.2 Glossar

CFM: Kubikfuß pro Minute

SCFM: Standard Kubikfuß pro Minute; eine Maßeinheit für die Druckluftleistung.

EINSCHALTDRUCK: Während der Motor ausgeschaltet ist, sinkt der Druck im Drucklufttank, wenn Sie Zubehör oder Druckluftwerkzeug weiter benutzen. Wenn der Druck im Drucklufttank auf einen bestimmten Wert abfällt, wird der Motor automatisch wieder gestartet.

ABSCHALTDRUCK: Wenn Sie den Druckluftkompressor einschalten, beginnt er zu laufen, der Luftdruck im Drucklufttank steigt an. Er steigt bis zu einem bestimmten Druck an, bevor sich der Motor automatisch abschaltet – so wird der Drucklufttank vor Drücken geschützt, die höher sind als der Auslegungsdruck. Der Druck, bei dem sich der Motor abschaltet, wird „Abschaltdruck“ genannt.

3.3 Einschaltdauer

Alle hergestellten Druckluftkompressoren sollten mit einem Lastzyklus von nicht mehr als 50% betrieben werden. Das bedeutet, dass ein Druckluftkompressor, der mehr als 50% Last für eine Stunde Luft pumpt, als missbräuchlich gilt, weil der Kompressor für den erforderlichen Luftbedarf unterdimensioniert ist.

3.4 Überprüfung bei Erstinbetriebnahme

SCHÄDEN: Jeder Druckluftkompressor wird vor dem Versand sorgfältig getestet und geprüft. Bei unsachgemäßer Handhabung können während des Transports Schäden entstehen, die zu Problemen beim Betrieb des Kompressors führen.

Überprüfen Sie die Ausrüstung sofort nach der Ankunft sowohl auf versteckte als auch auf sichtbare Schäden, um Kosten für die Behebung solcher Probleme zu vermeiden. Dies muss unabhängig von sichtbaren Anzeichen von Schäden am Transportbehälter erfolgen. Wenn dieses Produkt direkt an Sie versandt wurde, melden Sie eventuelle Schäden dem Spediteur und veranlassen Sie sofort eine Überprüfung der Ware.

3.5 Lagerung

Bevor Sie den Druckluftkompressor einlagern, ist Folgendes zu tun:

1. Lesen Sie die Abschnitte „Wartung und Inbetriebnahme“ und führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch. Stellen Sie sicher, dass der Drucklufttank entleert ist.
2. Schützen Sie das Stromkabel und den Druckluftschlauch vor Beschädigungen (z.B. wenn Sie darauf treten oder darüber laufen). Bewahren Sie den Druckluftkompressor an einem sauberen und trockenen Ort auf

3.6 Beschreibung der Komponenten

ABLASSVENTIL: Das Ablassventil befindet sich am Boden des Druckluftbehälters und dient zum Ablassen von Kondenswasser am Ende jeder Benutzung.

THERMISCHER ÜBERLASTUNGSSCHUTZ FÜR DEN MOTOR: Der Elektromotor ist mit einem manuellen thermischen Überlastungsschutz ausgestattet. Wenn der Motor aus einem beliebigen Grund überhitzt, schaltet der thermische Überlastungsschutz den Motor ab. Stellen Sie den Druckschalter auf „Aus“ und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie den Reset-Knopf drücken und den Kompressor neu starten.

EIN/AUTO-AUS-SCHALTER: Stellen Sie diesen Schalter auf „Ein“, um den Druckschalter automatisch mit Strom zu versorgen, und auf „Aus“, um die Stromversorgung zu unterbrechen, wenn Sie den Kompressor nicht mehr benutzen oder wenn der Kompressor unbeaufsichtigt bleiben soll.

LUFTANSAUGFILTER: Dieser Filter dient zur Reinigung der Druckluft, die in die Kompressorpumpe gelangt. Dieser Filter muss immer sauber und frei von Verstopfungen sein. „Siehe „Wartung“.

DRUCKLUFTKOMPRESSORPUMPE: Um Luft zu komprimieren, bewegt sich der Kolben im Zylinder auf und ab. Beim Abwärtshub wird die Luft durch das Lufteinlassventil angesaugt. Das Auslassventil bleibt geschlossen.

Beim Aufwärtshub des Kolbens wird die Luft komprimiert. Das Einlassventil schließt sich und die komprimierte Druckluft wird durch das Auslassventil, durch das Auslassrohr, durch das Rückschlagventil und in den Druckluftbehälter gepresst. Nutzbare Druckluft ist erst dann verfügbar, wenn der Kompressor den Druck im Drucklufttank über den am Druckluftauslass erforderlichen Druck erhöht hat.

RÜCKSCHLAGVENTIL: Wenn der Druckluftkompressor in Betrieb ist, ist das Rückschlagventil „offen“, sodass Druckluft in den Drucklufttank gelangen kann. Wenn der Kompressor den Abschaltdruck erreicht, wird das Rückschlagventil geschlossen, sodass der Luftdruck im Drucklufttank erhalten bleibt.

DRUCKSCHALTER ENTLASTUNGSVENTIL: Das Entlastungsventil des Druckschalters, das sich an der Seite des Druckschalters befindet, ist so konzipiert, dass es automatisch Druckluft aus dem Kompressorkopf und dem Auslassrohr ablässt, wenn der Kompressor den Abschaltdruck erreicht.

DRUCKSCHALTER: Der Druckschalter startet den Motor automatisch, wenn der Druck im Drucklufttank auf den werkseitig eingestellten „Einschaltdruck“ fällt. Er stoppt den Motor, wenn der Druck im Drucklufttank den werkseitig eingestellten „Abschaltdruck“ erreicht.

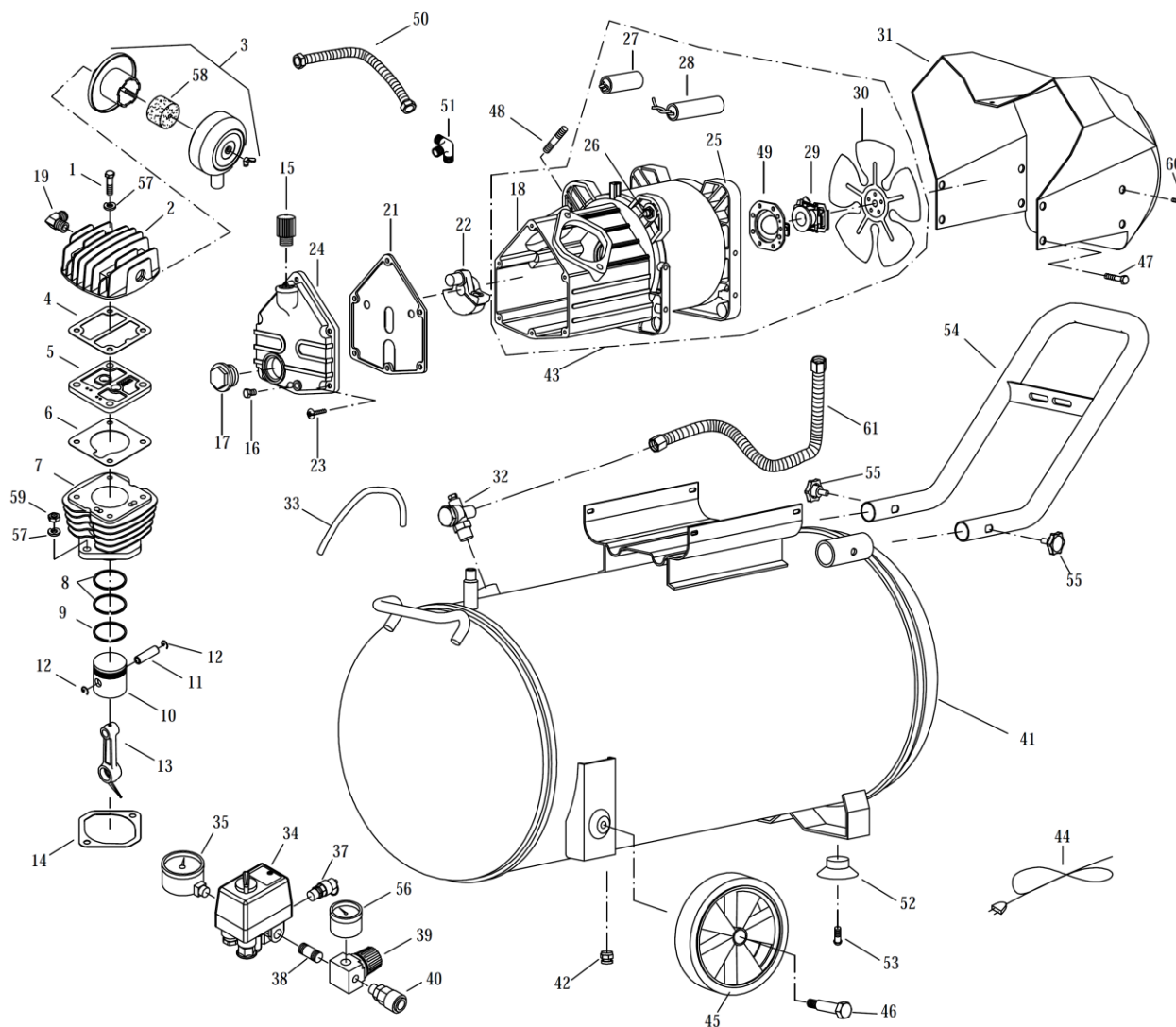
SICHERHEITSVENTIL: Wenn der Druckschalter den Kompressor bei der Einstellung des Abschaltedrucks nicht ausschaltet, schützt das Sicherheitsventil vor zu hohem Druck, indem es sich bei dem werkseitig eingestellten Druck (etwas höher als der Abschaltedruck des Druckschalters) öffnet.

MANOMETER AM AUSLASS: Das Auslassmanometer zeigt den an der Auslassseite des Reglers verfügbaren Luftdruck an. Dieser Druck wird durch den Regler gesteuert und ist immer kleiner oder gleich dem Tankdruck. Siehe „Betriebsverfahren“.

TANKMANOMETER: Das Tankmanometer zeigt den Luftdruck im Tank an.

REGLER: Der aus dem Drucklufttank kommende Luftdruck wird durch den Reglerknopf gesteuert. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern. Um eine geringfügige Nachjustierung nach einer Änderung der Druckeinstellung zu vermeiden, nähern Sie sich dem erforderlichen Druck immer von einem niedrigeren Druck aus. Wenn Sie von einer höheren auf eine niedrigere Einstellung reduzieren, vermindern Sie zunächst auf einen Druck, der unter dem erforderlichen Druck liegt. Je nach dem Druckluftbedarf des jeweiligen Zubehörs muss der regulierte Luftdruck am Auslass möglicherweise angepasst werden, während Sie das Zubehör betreiben.

3.7 Explosionszeichnung



Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Schraube Zylinderkopf	11139992-1
2	Zylinderkopf	11139992-2
3	Luftfiltereinheit	11139992-3
4	Zylinderkopfdichtung	11139992-4
5	Ventilplatte	11139992-5
6	Zylinderdichtung oben	11139992-6
7	Zylinder	11139992-7
8	Kolbenring 1	11139992-8
9	Kolbenring 2	11139992-9
10	Kolben	11139992-10
11	Kolbenbolzen	11139992-11
12	Sprengring	11139992-12

Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
8-12	Reparatursatz Kolben	11139992-8-12
13	Pleuelstange	11139992-13
14	Zylinderdichtung unten	11139992-14
15	Entlüftungsschraube	11139992-15
16	Ölablassschraube	11139992-16
17	Ölstandsanzeige	11139992-17
18	Motorgehäuse	11139992-18
19	Winkelstück Luftauslass Zylinder	11139992-19
21	Gehäusedeckeldichtung	11139992-21
22	Kurbelwelle	11139992-22
23	Gehäusedeckelschraube	11139992-23
24	Gehäusedeckel	11139992-24
25	Motorgehäuse	11139992-25
26	Motorschutz	11139992-26
27	Startkondensator	11139992-27
28	Kondensator	11139992-28
29	Fliehkraftschalter	11139992-29
30	Lüfter	11139992-30
31	Lüfterabdeckung	11139992-31
32	Rückschlagventil	11139992-32
33	Ablassrohr	11139992-33
34	Druckschalter (Condor)	11139992-34
35	Manometer 2"	11139992-35
37	Druckablassventil	11139992-37
38	Verbindungsstück Druckausgang	11139992-38
39	Druckregelventil	11139992-39
40	Schnellkupplung	11139992-40
41	Druckbehälter	11139992-41
42	Entwässerungsventil	11139992-42
44	Anschlusskabel	11139992-44
45	Rad ohne Bolzen	11139992-45
46	Radbolzen	11139992-46
47	Lüftergehäuseschraube Sechskant	11139992-47
48	Zylinderstehbolzen	11139992-48
49	Fliehkraftschaltpunkt	11139992-49
50	Verbindungsrohr Zylinderauslass	11139992-50
51	T-Verbindungsstück	11139992-51
52	Gummifuß	11139992-52
53	Bolzen Gummifuß	11139992-53
54	Handgriff Kompressor	11139992-54
55	Schraube f Handgriff	11139992-55
56	Manometer 1 1/2"	11139992-56
57	Federring	11139992-57
58	Luftfiltereinsatz	11139992-58
59	Mutter	11139992-59
60	Lüftergehäuseschraube Kreuzschlitz	11139992-60
61	Auslassleitung	11139992-61

4 Installation und Inbetriebnahme

4.1 Standort des Druckluftkompressors:

Stellen Sie den Druckluftkompressor in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Bereich auf. Der Druckluftfilter muss frei von Hindernissen gehalten werden, die die Druckluftzufuhr des Druckluftkompressors verringern könnten. Der Druckluftkompressor sollte mindestens 30 cm von der Wand und von anderen Hindernissen entfernt sein, die den Luftstrom beeinträchtigen könnten. Der Kompressorkopf und die Abdeckung sind so konstruiert, dass eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann ein Druckluftfilter auf dem Druckluftauslassadapter installiert werden, um überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen. Befolgen Sie für die einwandfreie Installation die Anweisungen, die dem Druckluftfilter beiliegen.

4.2 Schmierung und Öle



Versuchen Sie nicht, den Kompressor in Betrieb zu nehmen, ohne vorher Öl in das Kurbelgehäuse eingefüllt zu haben.

Selbst ein eingeschränkter Betrieb kann zu schweren Schäden führen, wenn das Gerät nicht mit Öl gefüllt und ordnungsgemäß eingefahren ist. Achten Sie darauf, dass Sie die ersten Schritte bei der Inbetriebnahme genau befolgen. Kompressoröl wird mitgeliefert. Füllen Sie das Kurbelgehäuse auf einer ebenen Fläche bis zum korrekten Füllstand, der am Schauglas angezeigt wird.



Die Kompressoren werden ohne Öl ausgeliefert. Bei Erhalt des Kompressors kann eine geringe Menge Öl in der Pumpe vorhanden sein. Dies ist auf die werkseitigen Tests zurückzuführen und bedeutet nicht, dass die Pumpe Öl enthält.



Multiviskose Motoröle, wie 10W 30, sollten nicht in einem Druckluftkompressor verwendet werden. Sie hinterlassen Kohlenstoffablagerungen auf kritischen Komponenten und verringern so die Leistung und Lebensdauer des Kompressors. Verwenden Sie nur Öl für Druckluftkompressoren.

4.3 Verfahren für den ersten Start:

1. Öffnen Sie das Ablassventil des Druckluftbehälters.
2. Schließen Sie das Netzkabel an die richtige Stromquelle an.
3. Lassen Sie den Kompressor mindestens zwanzig (20) Minuten im Leerlauf laufen, um die Lager und Kolben zu schmieren und die Kolbenringe zu setzen.
4. Schließen Sie das Ablassventil und das Auslassventil des Druckluftbehälters. Der Kompressor ist jetzt einsatzbereit.

4.4 Verlängerungskabel:

Um Spannungsabfall, Leistungsverlust und Überhitzung des Motors zu vermeiden, verwenden Sie einen zusätzlichen Druckluftschlauch anstelle eines Verlängerungskabels. Niedrige Spannung kann den Motor beschädigen.

Wenn ein Verlängerungskabel verwendet werden muss:

Ampere Bewertung	Länge des Kabels in Meter			
(230 V)	7,5m	15m	30m	45m
10-12 A	16 A	14 A	10 A	8 A

Verwenden Sie nur ein zugelassenes 3-adriges Verlängerungskabel mit einem geerdeten Stecker und einer geerdeten Steckdose, die den Stecker des Kompressors aufnehmen kann. Vergewissern Sie sich, dass das Verlängerungskabel in einem guten Zustand ist.

4.5 Rohrleitung:

Kunststoff- oder PVC-Rohre sind nicht für die Verwendung mit Druckluft geeignet. Unabhängig von der angegebenen Druckstufe können Kunststoffrohre durch den Luftdruck bersten. Verwenden Sie für Druckluftverteilungsleitungen nur Metallrohre.

Wenn eine Rohrleitung erforderlich ist, verwenden Sie ein Rohr, das gleich groß oder größer ist als der Auslass des Drucklufttanks. Zu kleine Rohre schränken den Luftstrom ein. Wenn die Rohrleitung mehr als 30 Meter lang ist, verwenden Sie die nächstgrößere Größe. Verlegen Sie unterirdische Leitungen unterhalb der Frostgrenze und vermeiden Sie Bereiche, in denen sich Kondenswasser sammeln und einfrieren kann. Üben Sie Druck aus, bevor Sie unterirdische Leitungen verlegen, um sicherzustellen, dass alle Rohrverbindungen frei von Leckagen sind.

4.6 Anleitung zur Erdung:



Gefahr von Stromschlag!

Im Falle eines Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr eines elektrischen Schlages, da sie den elektrischen Strom ableitet. Der Kompressor muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Druckluftkompressor ist mit einem Kabel mit Erdungsdraht und einem geeigneten Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss an eine Steckdose angeschlossen werden, die entsprechend den örtlichen Vorschriften installiert und geerdet ist. Die Steckdose muss die gleiche Konfiguration wie der Stecker haben. KEINE ADAPTER VERWENDEN! Überprüfen Sie den Stecker und das Kabel vor jedem Gebrauch. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es Anzeichen einer Beschädigung aufweist.



GEFAHR: Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem elektrischen Schlag führen. Verändern Sie den mitgelieferten Stecker nicht. Wenn er nicht in die vorhandene Steckdose passt, muss die richtige Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installiert werden

5 Inbetriebnahme

Checkliste für die tägliche Inbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Druckluftschlauchs oder des Zubehörs, dass der Druckschalterhebel auf „AUS“ steht und der Druckluftregler oder das Absperrventil geschlossen ist.
2. Bringen Sie den Schlauch und das Zubehör an. Ein zu hoher Luftdruck birgt die Gefahr des Berstens. Prüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Maximaldruck für Druckluftwerkzeuge und Zubehör. Der Auslassdruck des Reglers darf niemals den maximalen Nenndruck überschreiten.
3. Stellen Sie den Druckschalterhebel auf „EIN/AUTO“ und lassen Sie den Druck im Tank ansteigen. Der Motor schaltet sich ab, wenn der Druck im Tank den Abschaltdruck erreicht.
4. Öffnen Sie den Regler, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie den Regler auf den richtigen Druck ein. Der Kompressor ist jetzt einsatzbereit.
5. Betreiben Sie den Kompressor immer in gut belüfteten Bereichen, die frei von Benzin oder anderen Lösungsmitteldämpfen sind. Betreiben Sie den Kompressor nicht in der Nähe des Sprühbereichs.
6. Wenn Sie fertig sind, stellen Sie den Druckschalterhebel auf "OFF".
7. Lassen Sie mit dem Druckluftwerkzeug oder dem Zubehör den Druck im Tank auf null sinken.
8. Entfernen Sie das Werkzeug bzw. das Zubehör.
9. Lassen Sie das Wasser aus dem Drucklufttank ab, indem Sie den Ablasshahn am Boden des Tanks öffnen.
10. Nachdem das Wasser abgelassen wurde, schließen Sie das Ablassventil. Der Druckluftkompressor kann nun gelagert werden.

Wasser kondensiert im Lufttank. Wenn das Wasser nicht abgelassen wird, korrodiert es und schwächt den Drucklufttank, sodass die Gefahr des Berstens des Lufttanks besteht.

HINWEIS

Wenn das Ablassventil verstopft ist, lassen Sie den gesamten Luftdruck ab. Das Ventil kann dann entfernt, gereinigt und wieder eingebaut werden.

6 Wartung und Instandhaltung



Das Gerät läuft automatisch an, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Kompressor vom Netz zu trennen und der Luftdruck abzulassen.

Um einen effizienten Betrieb und eine längere Lebensdauer des Druckluftkompressors zu gewährleisten, sollte ein routinemäßiger Wartungsplan erstellt und eingehalten werden. Der folgende Routinewartungsplan ist auf ein Gerät in einer normalen Arbeitsumgebung mit täglichem Betrieb ausgerichtet. Falls erforderlich, sollte der Plan an die Bedingungen angepasst werden, unter denen der Kompressor eingesetzt wird. Die Änderungen hängen von den Betriebsstunden und der Arbeitsumgebung ab. Bei Kompressoren, die in einer extrem schmutzigen und/oder feindlichen Umgebung eingesetzt werden, müssen die Wartungsarbeiten häufiger durchgeführt werden.

1. Lassen Sie das Wasser aus dem Drucklufttank, etwaigen Feuchtigkeitsabscheidern oder Transformatoren ab.
2. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und/oder Vibrationen.
3. Überprüfen Sie manuell alle Sicherheitsventile, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren.
4. Prüfen Sie den Druckluftfilter und wechseln Sie ihn bei Bedarf aus.
5. Überprüfen Sie die Druckluftleitungen und Anschlüsse auf Undichtigkeiten; korrigieren Sie diese bei Bedarf.
6. Jedes Betriebsjahr oder wenn ein Problem vermutet wird:
7. Überprüfen Sie den Zustand der Einlass- und Auslassventile der Druckluftkompressorpumpe.
8. Zustand des Rückschlagventils prüfen. Ersetzen Sie es, wenn es beschädigt oder abgenutzt ist.

Befüllen mit Öl:

1. Entfernen Sie den Öleinfüllstopfen.
2. Gießen Sie langsam das richtige Öl in das Kurbelgehäuse der Pumpe.
3. Halten Sie den Ölstand immer in der Mitte des Schauglases.

Ölwechsel:

1. Hinweis: Alle 300 Betriebsstunden oder 3 Monate, je nachdem, was zuerst eintritt.
2. Entfernen Sie die Ölablassschraube
3. Lassen Sie das Öl vollständig ablaufen.
4. Setzen Sie die Ölablassschraube wieder ein (es wird empfohlen, eine Dichtungsmasse oder Teflonband zu verwenden, um ein Auslaufen zu verhindern).
5. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zum richtigen Füllstand nach.

KALTE WETTERBEDINGUNGEN:		
Umgebungstemperaturen am Betriebspunkt	Viskosität	ISO
-16°C - 0°C (3,2°F - 32°F)	SAE 10W	32 ISO
1°C - 26°C (33,8°F - 78,8°F)	SAE 20W	68 ISO
UEBER 27°C (80,6°F)	SAE 30W	100 ISO

6.1 Wartungsanweisungen

Druckluftfilter – Inspektion und Ersatz:

1. Halten Sie den Druckluftfilter stets sauber. Betreiben Sie den Kompressor nicht, wenn der Druckluftfilter entfernt ist.
2. Ein verschmutzter Filter erlaubt es dem Kompressor nicht, mit voller Leistung zu arbeiten. Bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen, überprüfen Sie den Druckluftfilter, um sicherzustellen, dass er sauber ist.
3. Wenn er verschmutzt ist, prüfen und ersetzen Sie den Filtereinsatz.



Sicherheitsventil – Inspektion wenn das Sicherheitsventil nicht einwandfrei funktioniert, kann es zu einem Überdruck kommen, der zum Bersten des Lufttanks oder zu einer Explosion führt. Ziehen sie gelegentlich am Ring des Sicherheitsventils, um sich zu vergewissern, dass das Sicherheitsventil frei arbeitet. wenn das Ventil klemmt oder nicht Reibungslos funktioniert, muss es durch den gleichen Ventiltyp ersetzt werden.

Geräte mit externem Messing-Rückschlagventil auswechseln:

1. Lassen Sie den gesamten Luftdruck aus dem Drucklufttank ab und ziehen Sie den Stecker des Geräts ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckung.
3. Lösen Sie die obere und untere Mutter des Auslassrohrs und entfernen Sie sie.
4. Entfernen Sie den Druckablassschlauch und das Anschlussstück.
5. Schrauben Sie das Rückschlagventil mit einem Steckschlüssel ab (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
6. Überprüfen Sie, ob sich der Ventilteller im Rückschlagventil frei bewegt und ob die Feder den Teller in der oberen, geschlossenen Position hält. Das Rückschlagventil kann mit einem geeigneten Lösungsmittel gereinigt werden.
7. Tragen Sie Dichtmittel auf die Gewinde des Rückschlagventils auf. Setzen Sie das Rückschlagventil wieder ein (im Uhrzeigersinn drehen).
8. Setzen Sie den Druckablassschlauch und das Anschlussstück wieder ein.
9. Setzen Sie das Auslassrohr wieder ein und ziehen Sie die oberen und unteren Muttern fest.
10. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Der Motor ist mit einem manuell rückstellbaren Überhitzungsschutzschalter ausgestattet. Wenn der Motor aus irgendeinem Grund überhitzt, schaltet der Überlastungsschutz den Motor ab. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Überlastungsschalter zurücksetzen und das Gerät wieder starten.

Wenn der Überlastungsschutz den Motor häufig ausschaltet, prüfen Sie, ob möglicherweise ein Spannungsproblem vorliegt. Eine niedrige Spannung kann auch vermutet werden, wenn:

1. Der Motor erreicht nicht die volle Leistung oder Geschwindigkeit.
2. Die Sicherungen brennen beim Starten des Motors durch; die Lichter werden schwach und bleiben schwach, wenn der Motor gestartet wird und läuft.

6.2 Fehlerbehebung

Bei der Durchführung von Reparaturen können spannungsquellen, bewegliche Teile oder druckluftquellen freiliegen, was zu Verletzungen führen kann. bevor sie Reparaturen vornehmen, ziehen sie den Kompressor aus und lassen sie den Druck aus dem Druckluftbehälter ab.

PROBLEM	URSACHE	KORREKTURMASSNAHME
Übermäßiger Druck im Tank Sicherheitsventil öffnet.	Defekter Druckschalter. Unsachgemäße Verkabelung.	Bewegen Sie den Hebel des Druckschalters auf die Position „AUS“. Wenn sich das Gerät nicht ausschaltet, ziehen Sie den Stecker. Wenn die elektrischen Kontakte verschleißt sind, ersetzen Sie den Druckschalter. Wenn die Kontakte in Ordnung sind, prüfen Sie, ob der Stift im Druckablassventil klemmt. Wenn er sich nicht frei bewegen lässt, ersetzen Sie das Ventil. Druckschalter einstellen oder ersetzen.
Druckluftlecks an den Armaturen.	Die Verschraubungen sind nicht fest genug	Ziehen Sie die Verschraubungen fest, wenn die Druckluft hörbar entweicht. Prüfen Sie die Anschlüsse mit einer Seifenwasserlösung. NICHT ZU FEST ANZIEHEN.
Druckluft entweicht am oder im Rückschlagventil.	Defektes oder verschmutztes Rückschlagventil.	Ein defektes Rückschlagventil führt zu einem ständigen Druckluftaustritt am Druckablassventil, wo ein Druck im Tank herrscht und der Kompressor abgeschaltet wird. Entfernen Sie das Rückschlagventil und reinigen oder ersetzen Sie es. NICHT ZU FEST ANZIEHEN.
Luftaustritt am Druckschalter des Entlastungsventils.	Defekter Druckschalter Entlastungsventil, oder defektes Rückschlagventil.	Wenden Sie sich an einen geschulten Servicetechniker.
Druckluftlecks im Drucklufttank oder an den Schweißnähten des Drucklufttanks.	Defekter Drucklufttank.	Der Drucklufttank muss ersetzt werden. Reparieren sie das Leck nicht. Warnung: Bohren sie nicht in den Druckluftbehälter, schweißen Sie nicht und nehmen Sie keine anderen Veränderungen an ihm vor, sonst wird er schwächer. Der Tank kann platzen oder explodieren.
Druckluftlecks zwischen Kopf und Ventilplatte.	Geplatzte Kopfdichtung.	Ersetzen Sie die Dichtung oder wenden Sie sich an einen autorisierten Wartungstechniker.

PROBLEM	URSACHE	KORREKTURMASSNAHME
Der Druck auf dem regulierten Manometer fällt ab, wenn das Zubehör verwendet wird.	Es ist normal, dass ein gewisser Druckabfall auftritt.	Wenn bei Verwendung des Zubehörs ein übermäßiger Druckabfall auftritt, stellen Sie den Regler gemäß den Anweisungen ein. Hinweis: Stellen Sie den geregelten Druck unter Durchflussbedingungen ein (während das Zubehör verwendet wird).
Druckluftaustritt aus dem Sicherheitsventil.	Möglicherweise ist das Sicherheitsventil defekt.	Betätigen Sie das Sicherheitsventil manuell durch Ziehen am Ring. Wenn das Ventil immer noch undicht ist, sollte es ausgetauscht werden.
Der Kompressor liefert nicht genug Druckluft für den Betrieb des Zubehör.	Lange übermäßige Verwendung von Druckluft. Kompressor ist nicht groß genug für den Druckluftbedarf. Eingeschränkter Lufteinlassfilter. Gerät ist nicht eingesteckt. Loch im Schlauch. Rückschlagventil eingeschränkt. Druckluftlecks.	Druckluftverbrauch verringern. Prüfen Sie den zusätzlichen Druckluftbedarf. Wenn er höher ist als die SCFM oder der von dem Kompressor gelieferte Druck, benötigen Sie einen größeren Kompressor. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftansaugfilter. Betreiben Sie den Druckluftkompressor nicht im Lackierbereich. Stecken Sie das Gerät in eine "stromführende" Steckdose. Prüfen und bei Bedarf austauschen. Ausbauen und reinigen, oder ersetzen. Anschlüsse nachziehen. (Siehe Abschnitt Druckluftlecks in der Anleitung zur Fehlerbehebung).
Der Motor läuft nicht.	Der Überlastungsschutzschalter des Motors hat ausgelöst. Der Druck im Tank übersteigt den Einschaltdruck des Druckschalters.	Lassen Sie den Motor abkühlen und setzen Sie den Überlastschalter zurück. Der Motor startet automatisch, wenn der Tankdruck unter den Einschaltdruck des Druckschalters fällt.

PROBLEM	URSACHE	KORREKTURMASSNAHME
<p>Der Motor läuft nicht. (Fortsetzung)</p>	<p>Rückschlagventil sitzt offen fest.</p> <p>Lockere elektrische Anschlüsse.</p> <p>Möglicherweise defekter Kondensator. Farbspritzer auf Internen Motorteilen.</p> <p>Möglicherweise defekter Motor. Sicherung durchgebrannt, Schutzschalter ausgelöst.</p> <p>Druckentlastungsventil am Druckschalter hat den Kopfdruck nicht entlastet.</p>	<p>Ausbauen und reinigen, oder ersetzen.</p> <p>Prüfen Sie die Verdrahtung im Bereich des Druckschalters und des Anschlusskastens.</p> <p>Wenden Sie sich an einen autorisierten Garantie-Kundendienst zur Inspektion oder, falls erforderlich, zum Austausch. Lassen Sie das Gerät von einem autorisierten Garantie-Kundendienst überprüfen. Betreiben Sie den Kompressor nicht im Farbspritzbereich. Siehe Warnung vor entflammablen Dämpfen. Lassen Sie das Gerät von einem autorisierten Garantie-Kundendienst überprüfen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Sicherungskasten auf durchgebrannte Sicherungen und ersetzen Sie diese. Setzen Sie falls erforderlich den Schutzschalter zurück. Verwenden Sie keine Sicherung oder einen Schutzschalter mit einer höheren Leistung als für den Stromkreis angegeben. 2. Prüfen Sie, ob eine Unterspannung vorliegt und/oder ob das Verlängerungskabel richtig angeschlossen ist. 3. Trennen Sie die anderen elektrischen Geräte vom Stromkreis oder betreiben Sie den Kompressor an seinem eigenen Stromkreis. <p>Entlüften Sie die Leitung, indem Sie den Hebel am Druckschalter in die Position "Aus" drücken; wenn sich das Ventil nicht öffnet, tauschen Sie es aus.</p>
<p>Der Drehknopf des Reglers hat ein ständiges Druckluftleck. Der Regler lässt sich am Druckluftauslass nicht abschalten.</p>	<p>Verschmutzte oder beschädigte Innenteile des Reglers.</p>	<p>Regler ersetzen.</p>

7 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller,

**Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen**

in alleiniger Verantwortung, dass der Druckluftkompressor

Typ/Serienidentifizierung: **11139992**

konform ist mit den Bestimmungen der

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

EN ISO 12100:2010

EN 60204-1:2018

EN 1012-1:2010

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Eike Viebrock
Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, 24.03.2023



Holger Wachholtz, Vorstand

Original-Konformitätserklärung

8 Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörigen Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften!!!

9 Garantie

Es gelten die Garantiebestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

10 Adressen

Verkauf/Kundendienstleitung/
Ersatzteil-Verkauf:

Tel.: +49 (4281) 712 712
Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

11 Impressum

Originalbetriebsanleitung für den Druckluftkompressor 11139992
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
1. Auflage März 2023
©2023 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus Chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.